

Beschluss der 22. Mitgliederversammlung des Landesjugendring Berlin am 19.3.2011

### **Trauer und Solidarität mit den Opfern in Japan. Das Risiko der Atomenergie ist für alle Generationen untragbar – schnellstmöglich aussteigen!**

---

Die Katastrophe, die Japan widerfährt, können wir uns kaum vorstellen. Wir sind schockiert und besorgt. Die Naturkatastrophe hat für uns kaum vorstellbares Leid über das Land gebracht. Mit großer Bestürzung verfolgen wir die uns ereilenden Nachrichten aus Japan. Unsere Anteilnahme gilt den Opfern, Angehörigen und Verletzten in Japan.

Dazu kommt die große Sorge um den Zustand der Atomkraftwerke. Es zeigt sich, dass diese Technik ganz einfach nicht sicher ist. Weder der Betrieb, wie Fukushima zeigt, noch die Endlagerung des Atommülls über Jahrtausende sind zufriedenstellend geklärt. Das ist unverantwortlich gegenüber der heutigen und den zukünftigen Generationen und muss Konsequenzen haben – weltweit und sofort.

Die Mitgliederversammlung des Landesjugendrings Berlin spricht sich für einen sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie aus. Die Bundesregierung soll einen Gesetzentwurf zum Ausbau der regenerativen Energien in den Bundestag einbringen. Alle Atomkraftwerke müssen sofort vom Netz genommen werden und abgeschaltet bleiben.

Der Landesjugendring Berlin ruft alle Berliner Jugendlichen zur Teilnahme an der Großdemonstration gegen Atomkraft am 26. März 2011 auf.